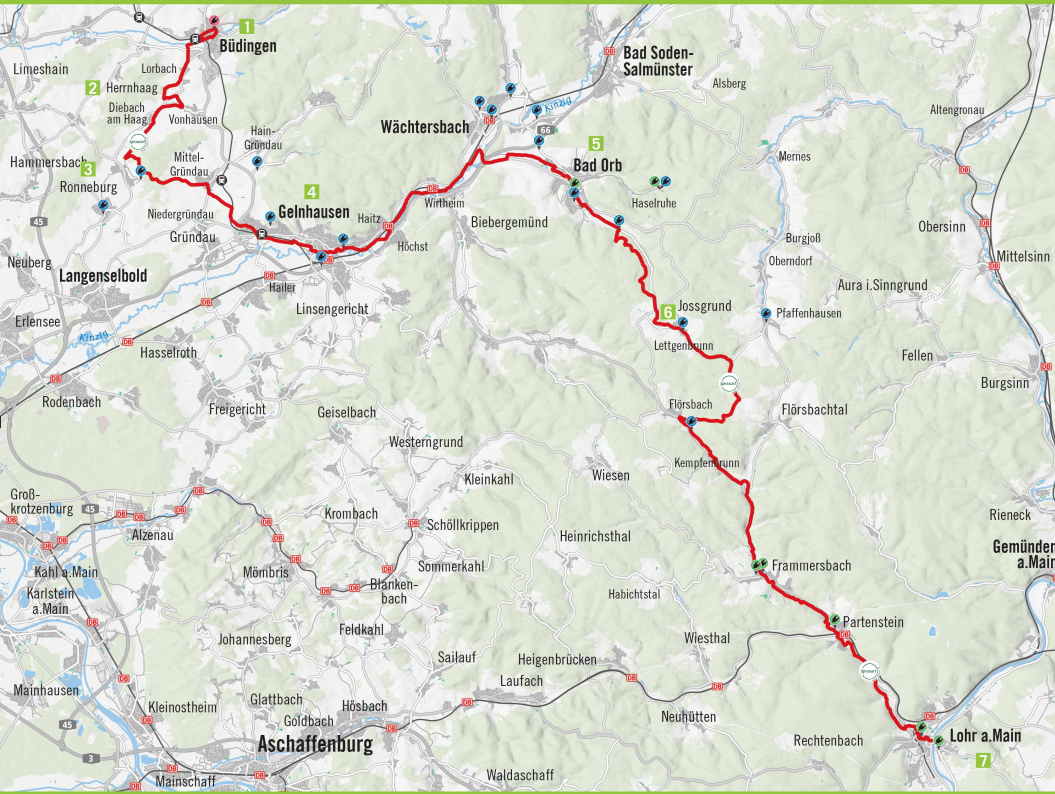


# Mittelalter-Radroute



## MÄRCHENHAFT E ALTSTÄDTE, HISTORISCHE ORTE, BURGEN UND SCHLÖSSER



### I

#### INFORMATIONEN

Spessart Tourismus und Marketing GmbH  
Seestraße 11 | 63571 Gelnhausen  
Tel. +49 6051 88772-0  
[www.spessart-tourismus.de](http://www.spessart-tourismus.de)

Impressum  
Herausgeber: Spessart Tourismus u. Marketing GmbH  
Gestaltung: Zündstoff Designbüro, R. Stenlein  
Kartografie: green-solutions GmbH & Co. KG  
Kartengrundlage: OpenStreetMap contributors



#### SEHENSWÜRDIGKEITEN | LEGENDE

- 1 Büdingen (Start)  
Jerusalem Tor & Schloss
- 2 Herrnhag (7,5 km)  
Diebach am Haag
- 3 Burg Ronneburg (13,5 km)  
Mittel-Gründau
- 4 Gelnhausen (26 km)  
Kaiserpfalz, Marienkirche
- 5 Bad Orb (41 km)  
Gradierwerk, Kleinstes Haus
- 6 Beilstein (51 km)  
Lohr a. Main (85 km)  
Schloss, Altes Rathaus
- 7 Lohr a. Main (85 km)  
Schloss, Altes Rathaus

Maßstab 1:170.000

#### STRECKEN-PROFIL



Die knapp 86 Kilometer lange Mittelalter-Radroute erstreckt sich beidseitig beschilddert entlang der Achse Büdingen – Gelnhausen – Bad Orb – Lohr a. Main. Sie verbindet märchenhafte Altstädte, historische Orte sowie Burgen und Schlösser miteinander, wo Spuren des Mittelalters bis heute allgegenwärtig sind.

Die Route beginnt am Büdinger Bahnhof und führt direkt in die Altstadt. Das Wahrzeichen Büdingens, das mittelalterliche Jerusalem Stadttor, markiert den Eingang zum historischen Stadtkern mit einer Vielzahl guterhaltener Fachwerkbauten. Vorbei an Schloss Büdingen führt die Route durch Lorbach. Nach einem ersten kurzen Anstieg ist die historische Siedlung Herrnhag erreicht.

Es geht weiter durch Diebach am Haag, wo schon von Weitem über der Landschaft thronend Burg Ronneburg eingesehen werden kann.

Die Route führt danach durch Mittelgründau und Liebos. Aus der Ferne sticht die Marienkirche ins Auge. In Gelnhausen angekommen bietet sich ein Abstecher in die historische Altstadt mit der Marienkirche im Zentrum an.

Ausgehend von der Gelnhäuser Kaiserpfalz folgt die Radroute der Kinzig nach Bad Orb, wo es durch die historische Altstadt mit dem kleinsten Fachwerkhaus Hessens vorbei an Kurpark mit Gradierwerk und Wildpark geht. Der Weg führt von dort hinauf in die Höhen des Spessartwaldes, entlang des Golfclub Bad Orb, der alten Burgruine Beilstein und durch Lettgenbrunn.

Die Route folgt der mäandrierenden Jossa bis kurz vor Flörsbachtal am höchsten Punkt der Strecke, wo es über die hessisch-bayerische Grenze nach Frammersbach weitergeht.

Bevor nach etwa 85 Kilometern das Ziel Lohr a. Main erreicht wird, führt der Weg durch Partenstein an der Burgruine Partenstein vorbei. In Lohr angekommen lädt eine wunderschöne Altstadt mit Schloss und Altem Rathaus im Zentrum zum Träumen ein. Hier besteht die Möglichkeit mit der Bahn wieder zurückzufahren.

Die Strecke empfiehlt sich speziell zum sportlichen Radfahren als Tagesetappe und eignet sich insbesondere als E-Bike Tour. Entlang der Tour gibt es zahlreiche Ladestationen an Orten mit hohem Freizeitwert. Empfohlen wird ein Mountainbike.

### 1 Büdingen

**Jerusalem Tor:** Das Wahrzeichen der durch Fachwerk geprägten historischen Altstadt von Büdingen zählt zu den besterhaltenen mittelalterlichen Befestigungsanlagen Deutschlands. Das imposante Tor aus rotem Sandstein mit seinen zwei trutzigen Wehrtürmen beherbergt heute das kleine Saldrosen-Museum mit seltenen geologischen Kostbarkeiten der Region.



**Schloss:** Das Büdinger Schloss ist im Rahmen einer Führung durch das Schlossmuseum teilweise für die Öffentlichkeit zugänglich. In traumhafter Kulisse des Schlosses findet die Büdinger Landpartie als großartiges Gartenfestival statt. Alljährlich im September gibt es hier ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Gesang, Tanz und Mode, Oldtimerpräsentation und Gartenvorträgen.

### 2 Herrnhag



Es finden sich Reste einer Herrnhuter Siedlungsanlage im Stil des sächsischen Barocks vor. Außerdem umfasst die historische Siedlung ein Gemeindehaus mit Kirchensaal, ein Brunnenhaus, Gottesacker und weitere historische Gebäude. Von dort bietet sich ein Ausblick auf die Burg Ronneburg, über Büdingen sowie den Vogelsberg. Heute werden hier Ausstellungen regionaler Künstler und Konzerte durchgeführt.

### 3 Burg Ronneburg



Auf der Ronneburg wird Geschichte lebendig. Die Höhenburg aus dem 13. Jahrhundert befindet sich im originalen Bauzustand und ist umgeben von atemberaubender Landschaft. Zu den Highlights der Ronneburg zählen der 96 m tiefe Brunnen mit seinem Tretbad, der 32 m hohe Bergfried sowie die historische Burgküche. Die Burg Ronneburg öffnet ihre Pforten für einen Museumsbesuch, bei Festen oder für Gruppenveranstaltungen.

### 4 Gelnhausen

**Kaiserpfalz:** Kaiser Friedrich I., genannt Barbarossa, ließ hier im 12. Jahrhundert zu Füßen seiner neu gegründeten Stadt eine Kaiserpfalz als Residenz für sich errichten. Strategisch günstig auf einer Flußinsel gelegen, unweit der via regia, einer der wichtigsten Handelsstraßen der damaligen Zeit, wird die Anlage von der Kinzig umrahmt und geschützt. Die Kaiserpfalz erscheint heute als Ruine, ist aber eine der am besten in ihrer originalen Bausubstanz erhaltenen Pfalzen Deutschlands.



**Marienkirche:** Die spätromantische Marienkirche ist das Wahrzeichen der Stadt. Erbaut im späten 12. Jahrhundert weist sie bereits Stilelemente der frühen Gotik auf. Während im Langhaus noch romanische Rundbögen vorherrschen, sind Querhaus und Chor gotisch geprägt. Besonders bemerkenswert ist der Lettner, der Chorraum und Mittelschiff trennt, sowie vier spätgotische Altäre, darunter der dreiteilige geschnitzte Hochaltar.

### 5 Bad Orb

**Gradierwerk:** Inmitten des Kurparks ist das Gradierwerk eines der Wahrzeichen Bad Orbs. Mit einer Länge von 155 Metern, einer Breite von 12 Metern und einer Höhe von 18 Metern stellt das riesige Freiluft-Inhalatorium nicht nur eine beliebte Sehenswürdigkeit dar, sondern besitzt vor allem eine gesundheitsfördernde Wirkung.



### 6 Beilstein



Das Naturdenkmal Beilstein ist ein vulkanischer Basaltkegel, der vor 10 - 20 Mio Jahren durch den Buntsandstein brach. An das nur kurze Bestehen einer Burg erinnern die Überreste eines ehemaligen Mauerrings von ca. 12 Metern Länge. 1930 entstand hier eines der ersten hessischen Naturschutzgebiete mit einzigartiger Flora und Fauna aufgrund der geologischen Besonderheiten.

### 7 Lohr a. Main

**Schloss:** Das märchenhafte Lohrer Schloss ist eine denkmalgeschützte Schlossanlage mit vier Türmen. Noch heute gut erhalten sind Graben und Schlossmauer, die seit dem späten 15. Jahrhundert das Areal umgeben. Das Schloss beherbergt seit 1972 das Spessartmuseum, welches zu einer spannenden Zeitreise durch die Vergangenheit und die Gegenwart eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete in Deutschland einlädt.



**Altstadt mit Altem Rathaus:** Mit seinen Fachwerkhäusern, dem Märchenbrunnen und dem Maler-Winkel verzaubert sie die märchenhafte Altstadt im Nu. Den Mittelpunkt des historischen Ortskerns bildet das Alte Rathaus. Wahrzeichen der Stadt ist der „Bayersturm“ mit Türmerwohnung in 40 m Höhe. Von hier oben bietet

[www.spessart-tourismus.de](http://www.spessart-tourismus.de)

GPS-Daten zum Download: [spessart-tourismus.de/radfahren](http://spessart-tourismus.de/radfahren)

